

Einladung zur einer Pressekonferenz

Freitag, 2. Juni 2023, 14 Uhr
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist **einmalig in der Geschichte des Nobelpreises**: Die überwältigende Mehrheit aller noch lebenden Nobelpreisträger/innen, insbesondere alle Naturwissenschaftler/innen unter den Preisträgern, appellieren an Greenpeace, „die Kampagne gegen den Goldenen Reis im Speziellen und gegen biotechnologisch verbesserte Pflanzen im Allgemeinen einzustellen.“ Sie werfen Greenpeace ein **Kapitalverbrechen** vor, nämlich ein **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**. Initiiert hat diese Kampagne der **Nobelpreisträger Sir Richard John Roberts (USA)**. Am Freitag, 2. Juni 2023, 14 Uhr berichtet er in der Pressekonferenz anlässlich von **40 Jahren Grüne Gentechnik** über seine Motivation und den Verlauf der Kampagne.

Anschließend nimmt die Nobelpreisträgerin **Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard (Tübingen)** zur aktuellen Situation in der EU und in Deutschland Stellung, was die Nutzung der Grünen Gentechnik anbetrifft. Ihre Botschaft: **Die Liberalisierung des Gentechnikrechts ist überfällig!** Bundesregierung und EU dürfen nicht länger auf der Bremse stehen – der Schaden für die Bevölkerung und die Wirtschaft ist schon jetzt gewaltig!

Ebenfalls ganz aktuell: Anders als z.B. der Vatikan vertritt der **Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)** zusammen mit dem **Vorstand von „Brot für die Welt“** in Fragen der Grünen Gentechnik die wissenschafts- und menschenfeindliche Greenpeace-Position. Mit einem **eindringlichen Appell** appellieren auf Initiative des Forum-Grüne-Vernunft- Vorsitzenden, Minister a.D. Dr. Horst Rehberger **führende deutsche Wissenschaftler der Biotechnologie an den EKD-Rat und den Vorstand von „Brot für die Welt“, ihre Ablehnung der Grünen Gentechnik unverzüglich aufzugeben**. In der Pressekonferenz wird dieser ganz aktuelle Appell erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zu dieser Pressekonferenz laden wir Sie hiermit freundlichst ein. Sollten Sie ein Interview wünschen, lassen Sie uns dies bitte vorher wissen, damit wir das Interview entsprechend einplanen können (info@gruenevernunft.de).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Horst Rehberger
Vorsitzender